

• Spanische Künstler wie Picasso, Miró, Dalí prägten die Epoche der Moderne.

• Spanisches Design und Architektur haben Weltrang.

• Lateinamerikanische und spanische Schriftsteller finden sich in den internationalen Bestsellerlisten und unter den Gewinnern des Literatur-Nobel-Preises: Isabel Allende, Garcia Marquez, Mario Vargas Llosa ...

• Es gibt für die Lernenden relativ wenig Probleme mit der Rechtschreibung, da sich das Spanische durch eine klare Laut-Buchstaben-Verbindung auszeichnet (ganz anders als beispielsweise Englisch oder Französisch).

• Um den Lernenden zu ermöglichen, ihre erworbenen Sprachkenntnisse auch anzuwenden und Land und Leute hautnah zu erfahren, wurden bereits zwei Sprachfahrten jeweils im Jahrgang 8 nach Alicante durchgeführt. In diesem Jahr besuchen wir erstmals eine spanische Partnerschule in Vigo.



Ist eine der Sprachen „leichter“ als die andere?

Nein, denn sowohl Französisch als auch Spanisch sind romanische Sprachen, die ihren Ursprung im Lateinischen haben. Ein Wiedererkennungseffekt bei Vokabular und Grammatik und die damit empfundene Erleichterung tritt immer erst beim Erlernen der zweiten romanischen Sprache auf, egal ob dies Spanisch oder Französisch ist. Derjenige, der zum ersten Mal eine romanische Sprache erlernt, muss sich mit einer ihm zunächst unbekannteren, jedoch logisch strukturierten Grammatik auseinandersetzen – in Französisch ebenso wie in Spanisch.

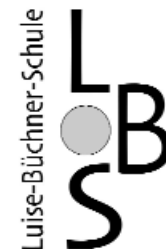
Eine ganz andere Überlegung sollte nicht unerwähnt bleiben: Bei Schulwechsel oder Umzug muss immer berücksichtigt werden, ob die gewünschte Sprachenfolge an der neuen Schule auch angeboten wird. Bei Französisch als zweiter Fremdsprache ist dies in der Regel kein Problem. Spanisch wird nicht von allen weiterführenden Schulen angeboten – insbesondere an den Real- und Gesamtschulen der Region ist dies noch der Fall.

Luise-Büchner-Schule

Gymnasium des Kreises Groß-Gerau
Jahnstr. 35
64521 Groß-Gerau
Tel. 061 52 / 93360
Fax 061 52 / 933633
luise@lbs-gg.de
www.lbs-gg.de



Informationen zur Wahl der zweiten Fremdsprache



Luise-Büchner-Schule

Gymnasium des Kreises Groß-Gerau
www.lbs-gg.de

Liebe Eltern,

im Rahmen von G8 beginnt das Erlernen der zweiten Fremdsprache bereits im 6. Schuljahr. An der LBS haben Sie die Wahl zwischen Französisch und Spanisch.

Beide Sprachen werden auch als dritte Fremdsprache im Rahmen des Wahlunterrichts (das Erlernen einer dritten Fremdsprache ist freiwillig) ab Klasse 8 angeboten.

Ist die Sprachenfolge einmal gewählt und begonnen, so kann später kein Wechsel mehr stattfinden. Sie sollten daher gemeinsam mit Ihrem Kind frühzeitig überlegen, mit welcher der beiden Sprachen es beginnen soll.

Wir möchten Ihnen in kurzer Form einige Ideen als Entscheidungshilfe an die Hand geben, die Ihnen und Ihren Kindern – so hoffen wir – die Wahl ein wenig erleichtern werden.

Sollten Sie weitere Fragen haben, so stehen wir Ihnen jederzeit gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung – bitte kontaktieren Sie uns unter den angegebenen Email-Adressen, wir werden uns umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.

*für alle Kolleginnen des Fachbereichs Französisch
Jutta Cezanne, j.cezanne@lbs-gg.de*

*für alle Kolleginnen des Fachbereichs Spanisch
Sabine Reichart-Sen, s.reichart-sen@lbs-gg.de*

Stand: Januar 2012

Französisch als 2. Fremdsprache

• Frankreich ist unser unmittelbares Nachbarland und ein beliebtes Urlaubsziel, das wir in weniger als zwei Stunden direkt erreichen können. Dies bietet nicht nur zahlreiche Möglichkeiten der praktischen Sprachanwendung, sondern auch in kultureller, kulinarischer und landeskundlicher Hinsicht vielfältige interessante Erfahrungen.

• Jedoch nicht nur in Frankreich wird Französisch gesprochen: In Belgien, Luxemburg und in der Schweiz ist Französisch Amts- bzw. Verkehrssprache. Auch ihre weltweite Bedeutung sei hier erwähnt: Teile Kanadas, große Teile Afrikas sowie zahlreiche überseeische Gebiete Frankreichs bedienen sich des Französischen als offizieller Sprache.

• Die größte wirtschaftliche und politische Vernetzung innerhalb der EU ist diejenige zwischen Deutschland und Frankreich. Dies schlägt sich in zahlreichen Kooperationen und Partnerschaften von Schulen, Jugendgruppen, Vereinen, Institutionen und Behörden nieder. Als Beispiel seien hier die zahlreichen Berufspraktika und Stipendien des deutsch-französischen Jugendwerks oder die integrierten Studiengänge, die in Frankreich und Deutschland anerkannte Abschlüsse bieten, genannt.

• Französischkenntnisse sind auf dem europäischen Arbeitsmarkt nach Englisch die meist gefragte sprachliche Zusatzqualifikation. Dies liegt daran, dass Frankreich unser wichtigster Handelspartner ist. Über 10% unseres Exportvolumens gehen nach Frankreich, und



das ist mehr als nach USA und Großbritannien zusammen! Viele deutsche Unternehmen sind daher im Französisch sprechenden Ausland vertreten und benötigen auf allen Ebenen Mitarbeiter mit entsprechenden Fremdsprachenkenntnissen.

• Französisch ist Amts- und Konferenzsprache vieler internationaler Organisationen wie beispielsweise der UN, der UNESCO, INTERPOL, der NATO, der WHO und sie ist eine der Arbeitssprachen der Europäischen Union.

Spanisch als zweite Fremdsprache

• In 22 Ländern der Erde wird Spanisch gesprochen. Spanisch ist damit die dritt wichtigste Sprache der Welt! (Manche zählen sogar die USA dazu, da Spanisch in vielen Bundesstaaten die zweite offizielle Sprache ist, z. B. Florida, Texas, New Mexico etc.)

• Der gesamte Kontinent Südamerika/Mittelamerika (Ausnahme: Brasilien) spricht Spanisch.

• Spanien ist nach wie vor das beliebteste Urlaubsland der Deutschen, somit bietet sich häufig Gelegenheit, das Gelernte anzuwenden.

• Die spanischsprachige Popkultur ist sehr aktuell (Shakira, Ricky Martin, Juanes, Jennifer Lopez u.v.m.) Lateinamerikanische Tänze und Rhythmen wie Salsa, Tango, Mambo u.v.m. drücken ein besonderes Lebensgefühl aus.

